

Antrag
der Bundesregierung

Ausnahme von dem Verbot der Zugehörigkeit zu einem Aufsichtsrat für Mitglieder der Bundesregierung

Abdruck

Der Chef des Bundeskanzleramtes
Dr. Thomas de Maizière
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49(0)1888 400-2070

Berlin, 2. Februar 2008

An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Norbert Lammert
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Betr.: Zulassung einer Ausnahme vom Verbot der Zugehörigkeit zu einem Aufsichtsrat für Mitglieder der Bundesregierung durch den Deutschen Bundestag gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident, lieber Herr Lammert,

die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. Januar 2008 die Entsendung des Bundesministers Horst Seehofer in den Aufsichtsrat der Deutschen Energie-Agentur GmbH beschlossen. Dem Inhalt des Gesellschaftervertrages nach handelt es sich bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH um ein Unternehmen im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Bundesministergesetzes.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie hierfür die erforderliche Ausnahme nach § 5 Abs. 1 Satz 3 des Bundesministergesetzes in der nächsten Sitzung veranlassen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Thomas de Maizière

